

Erstellt am:	21.12.2005	Ausgedruckt am:	21.12.2005
Produkt	Flüssigdünger		

1. Produktebezeichnung Handelsname: **Hauert Zimmerpflanzen, Kaktus, Orchideen, Bonsai, Zitrus & Palmen**

Firmenbezeichnung Hauert HBG Dünger AG, 3257 Grossaffoltern. Tel.: 032 389 10 10

Vergiftungsfälle Tel.: 044 251 66 66 (Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum)
 Notfälle Tel.: 145 (Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum)

2. Stoffcharakterisierung Zusammensetzung:
 Mischung aus mineralischen Salzen (Sulfate, Nitrate, Phosphate von, Magnesium, Ammonium und Kalium) und Spurenelementen.
 In Wasser gelöst

Enthält:	Charakterisierung *)	%
Ammoniumnitrat	CAS-Nr. 6484-52-2 O; R8	10 - 20
Kaliumnitrat	CAS-Nr. 7757-79-1 O; R8	10 - 20
Ammoniumdihydrogenphosphat	CAS-Nr. 7722-76-1	5 - 15

*) Bei Angabe von R-Sätzen siehe Wortlaut unter Pt. 16

3. Mögliche Gefahren Einstufung:
 Kein gefährliches Produkt im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG
 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

4. Erste Hilfemassnahmen Nach Verschlucken grösserer Mengen: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
 Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.
 Nach Einatmen thermischer Zersetzungsprodukte: Ruhe, Frischluft.
 Arzt aufsuchen und dieses Merkblatt zeigen.
 Nach Augenkontakt / Schleimhautkontakt: 15 Minuten mit viel Wasser bei gespreizten Augenlidern ausspülen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung Geeignetes Löschmittel: Wasser, bzw. auf Umgebung abstimmen.
 Zersetzungsgase nicht einatmen.
 Bei Umgebungsbrand kann freigesetzt werden: Ammoniak, SO₂, SO₃, nitrose Gase
 Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
 Weitere Angaben: Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung Reinigung: Aufnehmen und entsorgen (siehe Pt. 13).
 Rückstand z.B. mit Vermiculit absorbieren.
 Eindringen von kontaminiertem Wasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

7. Handhabung und Lagerung Handhabung: Bei sachgemässer Handhabung keine Massnahmen erforderlich.
 Lagerung: Kristallbildung unter 4°C möglich (Auflösung bei höheren Temperaturen).
 Mengengrenzung nach Störfallverordnung: keine

8. Exposition und persönliche Schutzausrüstung Bei anhaltendem Kontakt Handschuhe aus 100% Nitril (EN374) verwenden (z.B. Dermanitril 740 von KCL).
 Allgemeine Schutzmassnahmen: Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Schutzmassnahmen sind zu beachten.

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155/EWG und Sicherheitsdatenblattverordnung (SDBV) CH.

Erstellt am:	21.12.2005	Ausgedruckt am:	21.12.2005
Produkt	Flüssigdünger		

9. Physikalische und chemische Eigenschaften	Form: Flüssig Farbe: gelb/grün Löslichkeit: In Wasser gelöst pH-Wert: 4 - 7	
10. Stabilität und Reaktivität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. Bei thermischer Zersetzung Bildung von Ammoniak, SO ₂ , SO ₃ und nitroser Gase möglich. Bei Einwirkung von Laugen Ammoniakfreisetzung.	
11. Angaben zur Toxikologie	Akute Toxizität: LD50/oral/Ratte: Nach längerem Kontakt leichte Hautreizung möglich. Nach Einnahme grösserer Mengen: Übelkeit, Erbrechen, Durchfall.	> 5000 mg/kg
12. Angaben zur Ökologie	Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Kann in Gewässern Eutrophierung bewirken.	
13. Hinweise zur Entsorgung	Produkt: Entsorgung in der Landwirtschaft nach Prüfung möglich. Produktresten und Verpackung können mit den Siedlungsabfällen entsorgt werden.	
14. Angaben zum Transport	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportverordnung ADR / SDR.	
15. Vorschriften	Nationale Vorschriften (CH): ChemRRV Anhang 2.6 ; ChemV und Störfallverordnung (Pt.7) Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen beachten. Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: Nicht kennzeichnungspflichtig. Keine R- und S-Sätze	
16. Sonstige Angaben	Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2: Feuerefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.	

R 8

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger des Produktes in eigener Verantwortung zu tragen.